

**1.) die Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:****der ausschreibenden Stelle**

**Leibniz-Institut für Resilienzforschung (LIR) gGmbH**  
Wallstraße 7  
55122 Mainz

Telefon +49 61318944809  
Telefax +49 61318944809  
E-Mail beschaffungswesen@lir-mainz.de

**der Stelle, an die die konventionellen Angebote zu richten sind:**

**Leibniz-Institut für Resilienzforschung (LIR) gGmbH**  
Wallstraße 7  
55122 Mainz

**2.) Verfahrensart**

Öffentliche Ausschreibung nach UVgO

**3.) die Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind:**

Elektronische Angebote	sind zugelassen
Textform (§ 126b BGB)	ist erlaubt
Digitale Signatur	wird nicht unterstützt

**4.) gegebenenfalls in den Fällen des § 29 Absatz 3 die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen:**

Das Vergabesystem der Deutschen eVergabe verwendet für die Verschlüsselung Ihrer Daten während der Übertragung zum Server die aktuellste Version des TLS-Verschlüsselungsverfahrens. [https-Übertragung]. Die Unterlagen können Sie unter [www.deutsche-evergabe.de](http://www.deutsche-evergabe.de) herunterladen.

**5.) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung:**

Aktenzeichen	B2026-0188
Titel	<b>Wirtschaftsprüfer</b>
Beschreibung	Prüfungsauftrag zum Jahresabschluss für die LIR gGmbH
ausf. Beschreibung	Die LIR hat ihren Sitz in Mainz. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichts Mainz unter HRB 48032 eingetragen. Gesellschafter sind die Universitätsmedizin Mainz (UMM) und die Johannes-Gutenberg-Universität Mainz. Die LIR ist ein Spin-Off der UMM und ist seit dem Jahr 2020 eine Mitglieds-einrichtung der Leibniz-Gemeinschaft. Die LIR ist als gemeinnützige Gesellschaft selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

Die LIR erforscht die Fähigkeit zur Aufrechterhaltung oder Wiederherstellung psychischer Gesundheit nach oder während stressvollen Lebensereignissen (Resilienz). Zum Auftrag der Gesellschaft gehören der Transfer des erworbenen Wissens in die Öffentlichkeit sowie die Entwicklung und Verbreitung wirksamer Interventionen. In der LIR arbeiten rund 120 Mitarbeiter/innen an ca. 60 Projekten mit unterschiedlicher Komplexität und Planungstiefe.

Die Gesellschaft erhält eine vom Bund und dem Land Rheinland-Pfalz zugewiesene Grundförderung. Diese beträgt im Wirtschaftsjahr 2026 6,3 Mio.€. 2,7 Mio. € an Drittmitteln unterschiedlicher Zuwendungsgeber und Förderer sowie Erlöse aus wirtschaftlichen Geschäftsbetrieben kommen dazu.

Der Jahresabschluss der LIR wird auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des HGB aufgestellt. Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

Die Gesellschaft weist zum Abschlussstichtag 31.12.2025 die Größenmerkmale einer mittleren GmbH gemäß § 267 Abs. 2 HGB auf. Nach den Regelungen des Gesellschaftsvertrags stellt die LIR ihren Jahresabschluss in Anwendung der Vorschriften für große Kapitalgesellschaften auf.

Als Institut der Leibniz-Gemeinschaft spielen weiterhin kamerale Betrachtungsweisen eine große Rolle. Aus Gründen des Förderrechtes ist eine Trennungsrechnung in wirtschaftliche und nicht-wirtschaftliche Tätigkeiten zwingend erforderlich.

Erfüllungsort: 55122 Mainz

#### 6.) gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose:

losweise Vergabe: ist nicht vorgesehen

#### 7.) gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten:

Zulässigkeit Die Abgabe von Nebenangeboten ist nicht erlaubt.

#### 8.) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Laufzeit in Monaten: 12

Dieser Auftrag kann verlängert werden. Das ausgeschriebene Angebot betrifft den Jahresabschluss 2026. Die Geschäftsjahre 2027, 2028, 2029 und 2030 sind als optionale Angebotsbestandteile auszuweisen und separat zu bepreisen. Die optionale Beauftragung erfolgt jährlich separat durch den Auftraggeber. Ein Rechtsanspruch auf Beauftragung der Folgejahre besteht nicht.

#### 9.) die elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:

**Die Vergabeunterlagen stehen digital über die Deutsche eVergabe zur Verfügung.**

Sie finden das Verfahren unter folgendem Link:

[http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard\\_off/3e041cee-be70-4c82-b5dd-c5cd10afa38a](http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/3e041cee-be70-4c82-b5dd-c5cd10afa38a)

#### 10.) die Teilnahme- oder Angebots- & Bindefrist:

Angebotsfrist Die Frist endet am 22.05.2026 um 12:00 Uhr.

Bindefrist Die Bindefrist für abgegebene Angebote endet am 31.07.2026.

#### 11.) die Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen:

*keine allgemeinen Angaben*

#### 12.) die wesentlichen Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind:

*keine Angaben*

#### 13.) die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die die Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters verlangen:

4. Anforderungen an die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

4.1. Unabhängigkeit

Bestätigung gemäß § 321 Abs. 4a HGB, dass bei der Abschlussprüfung die anwendbaren Vorschriften zur Unabhängigkeit beachtet werden.

4.2. Grundsätze ordnungsmäßiger Berichterstattung

Die Grundsätze ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (IDW PS 450) sind zu beachten.

4.3. Prüfung von Beihilfen

Die Vorschriften der IDW Standards „Prüfung von Finanzaufstellungen oder deren Bestandteilen“ (IDW PS 490) und „Prüfung von Beihilfen nach Artikel 107 AEUV“, insbesondere zugunsten öffentlicher Unternehmen (IDW PS 700) sind zu beachten.

4.4. Berufsregister

Bescheinigung der Eintragung des Wirtschaftsprüfers in das Berufsregister der Wirtschaftskammer.

4.5. Beziehungen

Erklärung, ob und ggf. welche geschäftlichen, finanziellen, persönlichen oder sonstigen Beziehungen zwischen den Abschlussprüfern ihren Organen und für die Prüfung vorgesehenen Mitgliedern des Prüfungsteams einerseits und der LIR und ihren Organmitgliedern andererseits bestehen, die Zweifel an dessen Unabhängigkeit begründen können. Die Erklärung soll sich auch darauf erstrecken, in welchem Umfang im vorangegangenen Geschäftsjahr andere Leistungen für die LIR, insbesondere auf dem Beratungssektor, erbracht wurden bzw. für das folgende Jahr vereinbart sind (Rdnr. 99 des PCGK des Landes Rheinland-Pfalz)

#### 4.6. Einschlägige Prüfungserfahrungen

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft verfügt über Erfahrungen in der Prüfung von außeruniversitären Forschungseinrichtungen, Hochschulen oder ähnlichen Einrichtungen.

Folgende Nachweise sind im Einzelnen zu erbringen:

- Erklärung zu Berufsregister
- Erklärung zu Referenzen  
Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft verfügt über Erfahrungen in der Prüfung von außeruniversitären Forschungseinrichtungen, Hochschulen oder ähnlichen Einrichtungen.

Es sind mindestens 3 Referenzen durchgeführter Prüfungsverfahren vorgenannter Einrichtungen, ausgeführt innerhalb der letzten 3 Geschäftsjahre, dem Angebot beizufügen.

- Erklärung zu Haftpflichtversicherung  
Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung gemäß § 54 WP

### 14.) die Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden:

Qualitätskriterium-Name: 0 – 40; Bewertung der Qualität anhand von: - Methodik der Prüfung (10 Punkte) - Erfahrung und Qualifikation des Prüfers (20 Punkte) - Referenzen und frühere Projekte (10 Punkte) Gewichtung: 40

Preiskriterium-Name: 0 – 60 Punkte; Der günstigste Preis erhält die volle Punktzahl (60 Punkte) Die anderen Angebote werden proportional bewertet. Gewichtung: 60

### Sonstiges:

**Zeitpunkt der Publikation:** 08.05.2026 - 15:03 Uhr